



Örtliches Hochwasser- & Starkregenvorsorgekonzept für die Ortsgemeinde Irrel

3. Bürgerversammlung Irrel, 09.05.2019



Gliederung



- Einführung in die Thematik
- Vorstellung des Konzeptes
- Ortsspezifischer Maßnahmenkatalog
- Allgemeiner Maßnahmenkatalog
- Hochwasser Pass
- Kontakt



INGENIEURBÜRO Reihsner

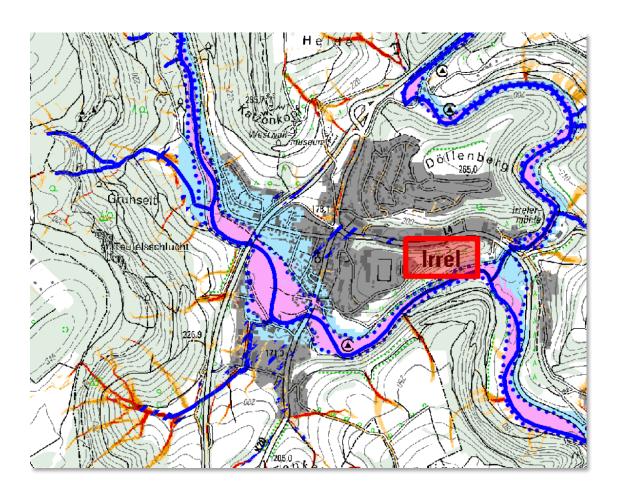
Problematik





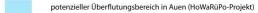
Hochwasservorsorgekonzept





Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM-RL (TIMIS-Projekt) Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*

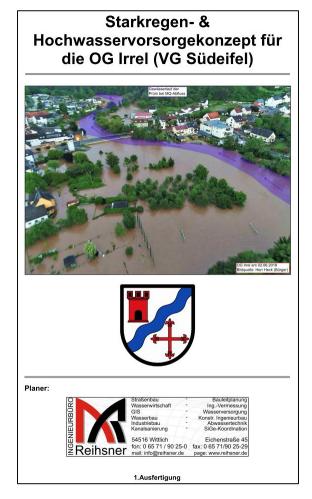


potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien außerhalb von Auenbereichen (EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)





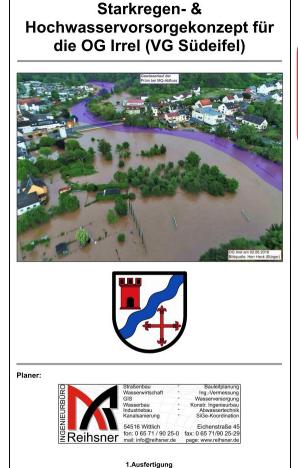
Konzept

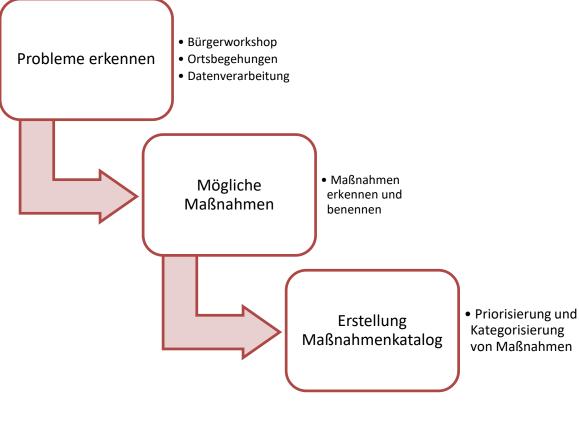






Konzept













Priorität	Maßnahmen	Beschreibung	Zuständigkeit/Träger	zeitlicher Horizont	zu erwartende Kosten
1		Freischneiden	Zweckverband Zweikreuz		
	Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit RRB im Industriegebiet Zweikreuz und Thelen inkl. fortlaufende Unterhaltung und Pflege	Verschlammung entfernen Arbeiten im Rahmen der Unterhaltung	(RRB Zweikreuz); VG Südeifel (RRB Thelen)	sofort & fortlaufend	Einmalig & Allgemeine Unterhaltungskosten
2	Anpassung des Einlaufbauwerks der RRB im Industriegebiet Zweikreuz	Hydraulische Überprüfung des Zulaufes, Reduzierung des Zulaufwinkels	Zweckverband Zweikreuz	sofort & fortlaufend	Einmalig
3	Renaturierung der Prüm im Bereich der gesamten OG	Hydraulische Überprüfung Absenkung des Wasserspiegels bei Hochwasser Reduzierung der Fließgeschwindigkeiten Verbesserung des Ökologischen Zustands Schaffung eines Naherholungsgebeiters für Bürger und Touristen Arbeit im Rahmen der Unterhaltung	Landkreis Bitburg-Prüm	langfristig	Einmalig & Allgemeine Unterhaltungskosten
4	Überprüfung und eventueller Neubau der Kanalisation in den Bereichen Karthaus-, Hauptstraße, Buserweg, und Im Schwarzenstein	Berücksichtigung der anfallenden Wassermassen bei Starkregenereignissen in wirtschaftlicher Irinscht Uberprüfung der Fraßenführung bei Vollstau der Kanalisation (gezielte Wasserführung über die Straße zum nächstgelegenen Gewässer) Arbeiten im Rahmen der Unterhaltung	Ortsgemeinde; VG-Werke; LBM	mittel- bis langfrsitig	Einmalig & Allgemeine Unterhaltungskosten
5	Neuplanung aller Rechen bzw. Einlaufbauwerke Karthausstraße und Buserweg	Hydraulische Überprüfung des Einlaufreckens Einbau eines Einlaufrechens nach den Angaben des Umweltministeriums Prüfung der angeschlossenen Verrohrungen eventuell Neudimensionierung Arbeiten im Rahmen der Unterhaltung	Ortsgemeinde; LBM	mittelfristig	Einmalig & Allgemeine Unterhaltungskosten
6	Herstellung der Feldwege "Fanker-Weg" und "Auf der Platsch" mit bewachsener Grasnarbe	Reduzierung der Fließgeschwindigkeiten Erosion auf ein Minimum begrenzen Arbeiten im Rahmen der Unterhaltung	Ortsgemeinde und Eigentümer	mittelfristig	Einmalig & Allgemeine Unterhaltungskosten
7	Aufstellung eines Evakuierungskonzeptes für den Campingplatz "Südeifel" und "Nimsecke"	Absprache mit Feuerwehr Einrichten Notstromversorgung inkl. Flutlichtanlage Festsetzen von Stellplätzen im Evakuierungsfall	Betreiber	kurzfristig	Einmalig & Allgemeine Unterhaltungskosten
8	Retentionsraum schaffen links und rechts der Ortseinfahrt (K20) in Form von kleinen Erdmulden bzw. Regenrückhaltebecken	Durch die geschaffenen Kleinstrückhalte werden Wassermengen zurückgehalten und die Fließgeschwindigkeiten reduziert Rückhalt von Treibgut Arbeiten im Rahmen der Unterhaltung	Ortsgemeinde, Eigentümer, LBM	mittelfristig	Einmalig
	Entfernen von Betonhalbschalen im Areal der Ortseinfahrt (Außerorts kommend linke Seite parallel zur K20) um die Fließgeschwindigkeiten zu Reduzieren		Ortsgemeinde und Eigentümer	mittelfristig	Einmalig & Allgemeine Unterhaltungskosten
10	Neuplanung des Sammelbeckens an der Karthausstraße inkl. neuer Rechen und verbesserte Verrohrung	Hydraulische Überprüfung des Einlaufbeckens Einbau eines Einlaufrechens nach den Angaben des Umweltministeriums Prüfung der angeschlossenen Verrohrungen eventuell Neudimensionierung Arbeiten im Rahmen der Unterhaltung	Ortsgemeinde	mittelfristig	Einmalig & Allgemeine Unterhaltungskosten
11	Schaffung zweiten Rettungsweges des Baugebietes Thelen	Abstimmung mit der Feuerwehr Es ist dranzt zu achten, dass der Rettungsweg von allen gängigen Einsatzfahrzeug befahren werden kann Nach der Realisierung sind die Alarm- und Einsatzpläne anzupassen		langfristig	Einmalig & Allgemeine Unterhaltungskosten
12	Installation von Rückstauklappen in den Rückstaugefährdeten Gebäuden seitens der Kanalisation	Auf Richtigen Einbau bzw. Anschluss achten Regelmäßige Wartung	Eigentümer	kurz- bis mittelfristig	Einmalig & Allgemeine Unterhaltungskosten
13	Errichtung Notwasserführung Buserweg/Karthausstraße zur Schadensvermeidung bzwreduzierung an der örtlichen Bebauung	Hydraulische Überprüfung Absprache mit den Eigentümern (rechtliche Belange müssen geklärt und Festgehalten werden) Überprüfung der Kostenübernahme	Eigentümer eventuelle Förderung durch das Land prüfen	langfristig	Einmalig & Allgemeine Unterhaltungskosten
14	Überprüfung der Funktionstüchtigkeit der Niederschlagswasserbewirtschaftung des Areals des Fachmarkt Zentrums	Hydraulische Überprüfung Arbeiten im Rahmen der Unterhaltung	Betreiber	mittelfristig	Einmalig
15	Errichtung Hochwasserschutz im Bereich der Irreler Mühle	Objektschutz Überprüfung der Wirtschaftlichkeit	Eigentümer	langfristig	Einmalig & Allgemeine Unterhaltungskosten





Priorität	Maßnahmen
1	Aufstellung eines Evakuierungskonzeptes für den Campingplatz "Südeifel" und "Nimseck"



INGENIEURBÜRO Reihsner

Ortsspezifischer Maßnahmenkatalog

Priorität		Maßnahmen		
4				

Aufstellung eines Evakuierungskonzeptes für den Campingplatz "Südeifel" und "Nimseck"



Beschreibung	Zuständigkeit/	zeitlicher	zu erwartende
	Träger	Horizont	Kosten
 Absprache mit Feuerwehr Einrichten Notstromversorgung inkl. Flutlichtanlage Festsetzen von Stellplätzen im Evakuierungsfall 	Betreiber	kurzfristig	Einmalig & Allgemeine Unterhaltungs kosten





Priorität	Maßnahmen
2	
	Renaturierung der Prüm im Bereich der gesamten OG



INGENIEURBÜRO Reihsner

Ortsspezifischer Maßnahmenkatalog

Priorität Maßnahmen

2

Renaturierung der Prüm im Bereich der gesamten OG





INGENIEURBÜRO Reihsner

Priorität		Maßnahmen
2		
	Renaturierung der Prüm im Bereich der gesamten OG	



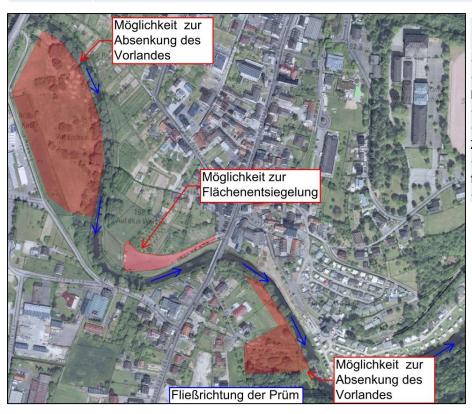
Beschreibung	Zuständigkeit /Träger	zeitlicher Horizont	zu erwartende Kosten
 Hydraulische Überprüfung Absenkung des Wasserspiegels bei Hochwasser Reduzierung der Fließgeschwindigkeiten Verbesserung des Ökologischen Zustands Schaffung eines Naherholungsgebietes für Bürger und Touristen Arbeit im Rahmen der Unterhaltung 	Landkreis Bitburg-Prüm	mittelfristig	Einmalig & Allgemeine Unterhaltungs kosten



NGENIEURBÜRO Reihsner

Zuständigkeit zeitlicher zu erwartende

Priorität		Maßnahmen
3		
	Renaturierung der Prüm im Bereich der gesamten OG	



Beschreibung	/Träger	Horizont	Kosten
 Hydraulische Überprüfung Absenkung des Wasserspiegels bei Hochwasser Reduzierung der Fließgeschwindigkeiten Verbesserung des Ökologischen Zustands Schaffung eines Naherholungsgebietes für Bürger und Touristen Arbeit im Rahmen der Unterhaltung 	Landkreis Bitburg-Prüm		Einmalig & Allgemeine Unterhaltungs kosten





Priorität	Maßnahmen
3	
	Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit RRB im Industriegebiet Zweikreuz und Thelen inkl. fortlaufende Unterhaltung und Pflege

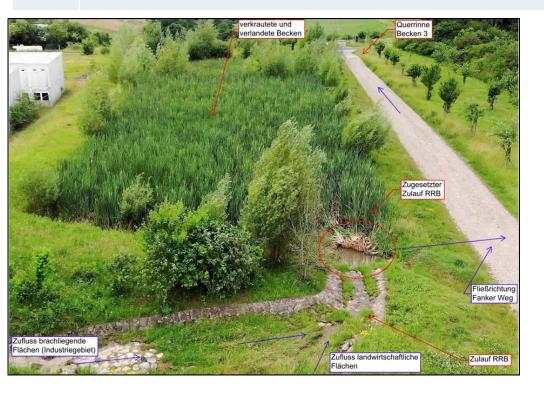




Ortsspezifischer Maßnahmenkatalog

Priorität Maßnahmen

Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit RRB im Industriegebiet Zweikreuz und Thelen inkl. fortlaufende Unterhaltung und Pflege





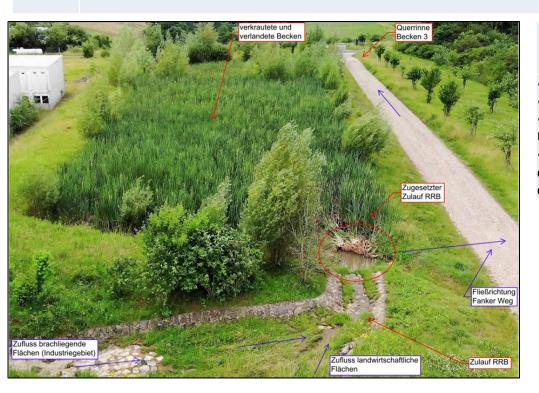


Ortsspezifischer Maßnahmenkatalog

Priorität Maßnahmen

3

Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit RRB im Industriegebiet Zweikreuz und Thelen inkl. fortlaufende Unterhaltung und Pflege



Beschreibung	Zuständigkeit/Träger	zeitlicher Horizont
 Freischneiden Verschlammung entfernen Arbeiten im Rahmen der Unterhaltung Hydraulische Überprüfung des Zulaufes, Reduzierung des Zulaufwinkels 	Zweckverband Zweikreuz (RRB Zweikreuz); VG Südeifel (RRB Thelen)	sofort & fortlaufend



3

Hochwasser- & Starkregenvorsorgekonzept

INGENIEURBÜRO Reihsner

Ortsspezifischer Maßnahmenkatalog

Priorität Maßnahmen

Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit RRB im Industriegebiet Zweikreuz und Thelen inkl. fortlaufende Unterhaltung und Pflege



Beschreibung	Zuständigkeit/Träger	zeitlicher Horizont
 Freischneiden Verschlammung entfernen Arbeiten im Rahmen der Unterhaltung Hydraulische Überprüfung des Zulaufes, Reduzierung des Zulaufwinkels 	Zweckverband Zweikreuz (RRB Zweikreuz); VG Südeifel (RRB Thelen)	sofort & fortlaufend



#57809444





Ortsspezifischer Maßnahmenkatalog

Priorität Maßnahmen

4

Installation von Rückstauklappen in den Rückstaugefährdeten Gebäuden seitens der Kanalisation





INGENIEURBÜRO Reihsner

Ortsspezifischer Maßnahmenkatalog

Priorität Maßnahmen

Installation von Rückstauklappen in den Rückstaugefährdeten Gebäuden seitens der Kanalisation



Bickstau Kanal





Ortsspezifischer Maßnahmenkatalog

Priorität Maßnahmen

4

Installation von Rückstauklappen in den Rückstaugefährdeten Gebäuden seitens der Kanalisation







Ortsspezifischer Maßnahmenkatalog

Priorität Maßnahmen

4

Installation von Rückstauklappen in den Rückstaugefährdeten Gebäuden seitens der Kanalisation





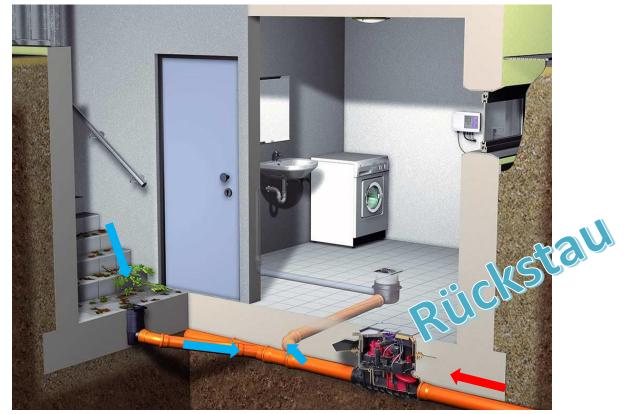
INGENIEURBÜRO Reihsner

Ortsspezifischer Maßnahmenkatalog

Priorität Maßnahmen

4

Installation von Rückstauklappen in den Rückstaugefährdeten Gebäuden seitens der Kanalisation



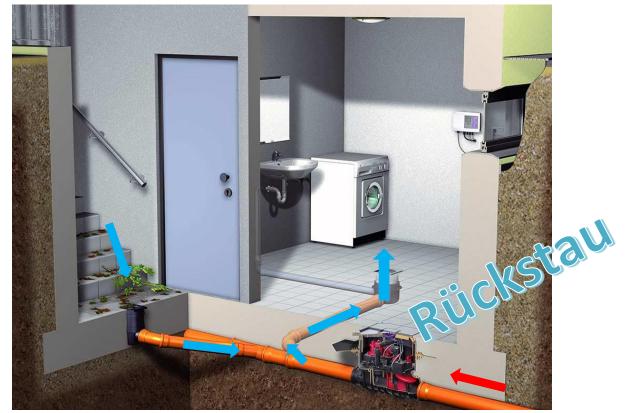




Ortsspezifischer Maßnahmenkatalog

Priorität Maßnahmen

Installation von Rückstauklappen in den Rückstaugefährdeten Gebäuden seitens der Kanalisation







Einmalig & Allgemeine

Unterhaltungskosten

zeitlicher Horizont zu erwartende Kosten

Ortsspezifischer Maßnahmenkatalog

Priorität	Maßnahmen
4	Installation von Rückstauklappen in den Rückstaugefährdeten Gebäuden seitens der Kanalisation

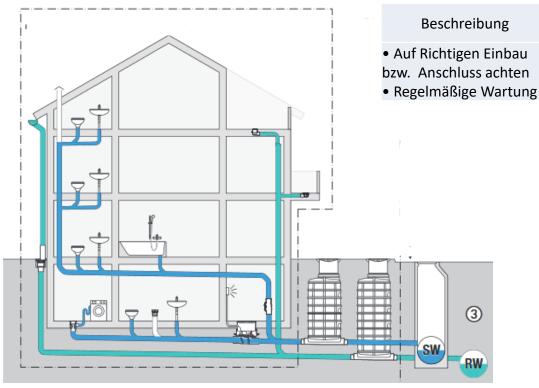
Zuständigkeit/

Träger

Eigentümer

kurz- bis

mittelfristig



Quelle: www.kessel.de





Priorität	Maßnahmen
5	Neuplanung aller Rechen bzw. Einlaufbauwerke Karthausstraße und Buserweg



INGENIEURBÜRO Reihsner

Priorität	Maßnahmen
5	Neuplanung aller Rechen bzw. Einlaufbauwerke Karthausstraße und Buserweg



Beschreibung	Zuständigkeit/Träger	zeitlicher Horizont	zu erwartende Kosten
 Hydraulische Überprüfung des Einlaufbeckens Einbau eines Einlaufrechens nach den Angaben des Umweltministeriums Prüfung der angeschlossenen Verrohrungen eventuell Neudimensionierung Arbeiten im Rahmen der Unterhaltung 	Ortsgemeinde; LBM	mittelfristig	Einmalig & Allgemeine Unterhaltungskosten



INGENIEURBÜRO Reihsner

Priorität	Maßnahmen
5	Neuplanung aller Rechen bzw. Einlaufbauwerke Karthausstraße und Buserweg



Beschreibung	Zuständigkeit/Träger	zeitlicher Horizont	zu erwartende Kosten
 Hydraulische Überprüfung des Einlaufbeckens Einbau eines Einlaufrechens nach den Angaben des Umweltministeriums Prüfung der angeschlossenen Verrohrungen eventuell Neudimensionierung Arbeiten im Rahmen der Unterhaltung 	o Ortsgemeinde; LBM	mittelfristig	Einmalig & Allgemeine Unterhaltungskosten











Priorität	Maßnahmen
6	Retentionsraum schaffen links und rechts der Ortseinfahrt (K20) in Form von kleinen Erdmulden bzw. Regenrückhaltebecken





Priorität	Maßnahmen			
6	Retentionsraum schaffen links und rechts der Ortseinfahrt (K20) in Form von kleinen Erdmulden bzw. Regenrückhaltebecken			
	Beschreibung	Zuständigkeit/Träger	zeitlicher Horizont	zu erwartende Kosten
zurückgehalt • Rückhalt vo	geschaffenen Kleinstrückhalte werden Wassermengen den und die Fließgeschwindigkeiten reduziert on Treibgut n Rahmen der Unterhaltung	Ortsgemeinde, Eigentümer, LBM	mittelfristig	Einmalig







Priorität	Maßnahmen
7	Entfernen von Betonhalbschalen im Areal der Ortseinfahrt (Außerorts kommend linke Seite parallel zur K20) um die
	Fließgeschwindigkeiten zu Reduzieren



INGENIEURBÜRO Reihsner

Priorität	Maßnahmen
7	Entfernen von Betonhalbschalen im Areal der Ortseinfahrt (Außerorts kommend linke Seite parallel zur K20) um die
	Fließgeschwindigkeiten zu Reduzieren



Zuständigkeit/Träger	zeitlicher Horizont	zu erwartende Kosten
Ortsgemeinde und Eigentümer	mitteltristig	Einmalig & Allgemeine Unterhaltungskosten





Priorität	Maßnahmen
3	
	Überprüfung und eventueller Neubau der Kanalisation in den Bereichen Karthaus-, Hauptstraße, Buserweg, und Im Schwarzenstein



INGENIEURBÜRO Reihsner

Priorität	Maßnahmen						
8	Überprüfung und eventueller Neubau der Kanalisation in den Bereichen Karthaus-, Hauptstraße, Buserweg, und Im Schwarzenstein						
	Beschreibung	Zuständigkeit/Träger	zeitlicher Horizont	zu erwartende Kosten			
• Uperbrutung der Straßenfunrung bei Vollstau der Kanalisation		Ortsgemeinde; VG-Werke; LBM	mittel- bis langfristig	Einmalig & Allgemeine Unterhaltungskosten			







Priorität	Maßnahmen
9	
	Anpassung des Einlaufbauwerkes der RRB im Industriegebiet Zweikreuz



Priorität

Hochwasser- & Starkregenvorsorgekonzept



Ortsspezifischer Maßnahmenkatalog

9	Anpassung des Einlaufbauwerkes der RRB im Industriegebiet Zweikreuz					
		Beschreibung	Zuständigkeit/ Träger	zeitlicher Horizont	zu erwartende Kosten	
		 Hydraulische Überprüfung des Einlaufbeckens 	Zweckverband Zweikreuz	Mittel- bis langfristig	Einmalig	

Maßnahmen





Priorität

Hochwasser- & Starkregenvorsorgekonzept



Ortsspezifischer Maßnahmenkatalog

Maßnahmen

9	Anpassung des Einlaufbauwerkes der RRB im Industriegebiet Zweikreuz					
		Beschreibung	Zuständigkeit/ Träger	zeitlicher Horizont	zu erwartende Kosten	
		 Hydraulische Überprüfung des Einlaufbeckens 	Zweckverband Zweikreuz		Einmalig	







Ortsspezifischer Maßnahmenkatalog

Priorität	Maßnahmen
12	Errichtung Notwasserführung Buserweg/Karthausstraße zur Schadensvermeidung bzwreduzierung an der örtlichen Bebauung



INGENIEURBÜRO Reihsner

Ortsspezifischer Maßnahmenkatalog

Priorität	Maßnahmen
12	Errichtung Notwasserführung Buserweg/Karthausstraße zur Schadensvermeidung bzwreduzierung an der örtlichen Bebauung



Beschreibung	Zuständigkeit/Träger	zeitlicher Horizont	zu erwartende Kosten
 Hydraulische Überprüfung Absprache mit den Eigentümern (rechtliche Belange müssen geklärt und Festgehalten werden) Überprüfung der Kostenübernahme 	Eigentümer eventuelle Förderung durch das Land prüfen	iangtrictig	Einmalig & Allgemeine Unterhaltungskosten



Allgemeiner Maßnahmenkatalog

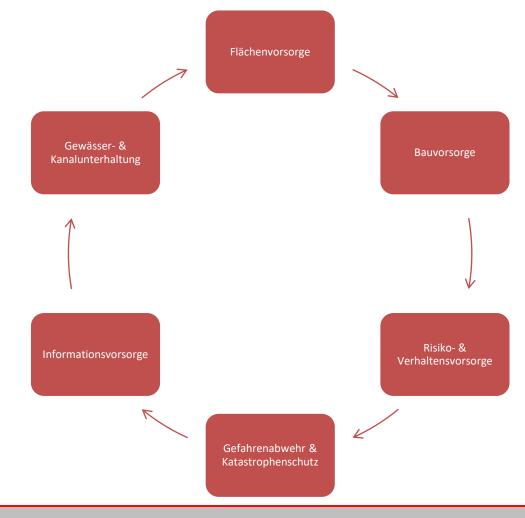


Reih	sner		
d. Nr.	Maßnahmen	Zuständigkeit/Träger	zeitlicher Horizo
1	Flächenvorsorge bzw. natürlicher Wasserrückhalt		
1.1	Aufkaufen von Flächen für den Wasserrückhalt und um die Zugängikeit im Hochwasserfall zu gewährleisten	VG Südeifel & Ortsgemeinde	mittelfristig
1.2	Reduzierung der Bodenerosion bzw. Hochwasserangepasste Feldbewirtschaftung	Ortsgemeinde & Landwirte	fortlaufend
	Aufkaufen von Flächen für den Wasserrückhalt und um die Zugängikeit im Hochwasserfall zu gewährleisten;		
	Umsetzung der Empfehlungen des Infopaketes "Hochwasservorsorge in Verbandsgemeinden durch Flussgebietsentwicklung" des Landesamtes für Umwelt		
1.3	Reduzierung des Versiegelungsgrads bereits beim Bebauungsplan beachten	VG Südeifel & Ortsgemeinde	zukünftig & fortlaufend
1.4	Optimierung der Außengebietsentwässerung bei Erschließungsmaßnahmen und Änderungen bestehenden Planungen;	VG Südeifel, Ortsgemeinde & Landwirte	zukünftig & fortlaufend
	Reduktion der Zufluss Wassermenge;		
	Einbau leistungsfähiger Einlaufbauwerke zur Aufnahme von Außengebietswasser in die Kanalisation;		
	Bau von Notwasserführungen;		
	Entwässerungsminderung bei Landwirtschaftlich genutzten Flächen an Hanglagen		
1.5	Überprüfung der Bebauung im 10m-Bereich von Gewässern III. Ordnung und 40m-Bereich von Gewässern II. Ordnung	VG Südeifel & Wasserbehörde	ab sofort & fortlaufend
1.6	Überprüfung von Bauvorhaben in Überschwemmungsgebieten, Tiefenlinien und gefährdeten Hanglagen; Vorgaben zur hochwassersensiblen Nutzung	Ortsgemeinde & Betroffene	ab sofort & fortlaufend
2	Bauvorsorge		
2.1	Hochwasserangepasstes Planen, Bauen und Sanieren,	Betroffene	kurzfristig
	Festsetzung von Abfanggräben zur Umleitung von Außengebietswasser		
	Einbau von Rückstauklappen zur Verhinderung von Schäden aus Rückstau aus der Kanalisation		
	Aufklärung, Information und Beratungsprogramme zum hochwasserangepassten Planen und Bauen		
	Beratungsangebot zu lokalem Objektschutz		
	Quelle für Hochwassergefahren- und Risikokarten für Gewässer I. und II. Ordnung siehe http://www.gda-		
	wasser.rlp.de/GDAWasser/client/gisclient/index.html?applicationId=46083& (Zugriff 15.10.2018)		
2.2	Lagerung von Wassergefährdeten Stoffen privat und gewerblich, hierzu zählen unterandem Heizöl- oder Gastanks diese sind in Überschwemmungsgebieten	Betroffene & Wasserbehörde	ab sofort & fortlaufend
	gegen Aufschwimmen/ Auftrieb zu sichern. Dies ist nur sinnvoll wenn die Behälter auch dem Außendruck standhalten können ohne undicht zu werden.		
	Speizialtanks sind im Handel erhältlich. Mit dem neuen Hochwasserschutzgesetzt II (06/2017) ist die Anlage von Heizölverbraucheranlagen in		
	Überschwemmungsgebieten und in weiteren Risikogebieten verboten. Außnahmen sind möglich.		
2.3	Lagerung von mobilen Gütern in Hochwasser- bzw. Starkregenbetroffenenbereichen • freihalten von Notabflusswegen	Betroffene, Ortsgemeinde	ab sofort & fortlaufend
2.4	* rreinalten von Notabriusswegen Anpassung der Verkehrsinfrastruktur in Bezug auf die Gefahren von Hochwässern und Strakregenereignisse	VG Südeifel & Ortsgemeinde	mittelfristig
2.4	Anpassung der Verkenrsintrastruktur in bezug auf die Gefahren von Hochwassern und Strakregenereignisse Hochwasserangepasstes Planen, Bauen und Sanieren an öffentlichen Infrastruktureinrichtungen	VG Suderfel & Ortsgemeinde	mitteirristig
	Kartierung hochwassergefährdeter Verkehrsinfrastruktur und Erstellen von Sanierungskonzepten für langfristige Umsetzung		
2.5	Anpassing der hochwaserbetroffenen öffentlichen Ver- und Entsorgungsinfrastruktur	VG Südeifel & Ortsgemeinde & Ver- &	langfristig
2.3	Verzicht bzw. Umbau von Ver- und Entsorgungseinrichtungen in überflutungsgefährdeten Gebieten	Entsorgungsunternehmen	in in it is to be a second in its in
	Hochwasserangepasste Bauweise von Ver-und Entsorgungseinrichtungen in überflutungsgefährdeten Gebieten	Ericsor Ban Brancer in City	
	Erstellen eines Katasters der für die lokale Ver- und Entsorgung kritischen Infrastruktur (Strom-, Wasser- und Gasversorgung)		
3	Risiko- und Verhaltensvorsorge	-	
3.1	Objekte mit einer Elementarschadensversicherung absichern, siehe hierzu https://ibh.rlp-umwelt.de/servlet/is/8641/ (Zugriff 15.10.2018)	Betroffene	kurzfristig
3.2	Information über Sorgfaltspflicht potenziell Betroffener inkl. Versicherungsmöglichkeit	Betroffene & Ortsgemeinde	kurzfristig
3.3	Erstellung persönlichen Notfallplans	Betroffene	kurzfristig
	wichtige Adressen, Dokumente und Medikamente	1	
	Sicherung von ideellen Werten		
	Information von Nachbarn über Abwesenheit		
	Fahrzeuge rechtzeitig aus Gefahrenzone entfernen (keine überfluteten Straßen durchfahren!)	 	1
3.4	Nutzung der bereitgestellten Möglichkeiten zur Verhaltensvorsorge	Betroffene	fortlaufend
4.1	Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz Überarbeitung von Alarm- und Einsatzplänen inkl. Zuständigkeiten	Feuerwehr Irrel & VG Südeifel	kurzfristig & fortlaufend
4.1	Überarbeitung von Alarm- und Einsatzplanen inkl. Zustandigkeiten Überarbeitung des Informationsflusses bei der Alarmierung und in Bereitschaft Setzung der Einsatzkräfte bei Bedrohungslagen	Feuerwehr Irrel & VG Südeifel	kurzfristig & fortlaufend
4.2	Kartierung bzw. Ausweisung von Umleitungsstrecken im Hochwasserfall für Feuerwehren, Rettungsdienste, etc.	Feuerwehr Irrel & VG Südelfel	mittelfristig & fortlaufe
5	Nartierung bzw. Ausweisung von Omieitungsstrecken im nochwasseriali für rederwennen, Rettungsdienste, etc. Informationsvorsorge	processor literal vo addeller	Innerentiating or institution
5.1	Einrichten eines Frühwarnsystems der Bürger und Informationsvorsorge zu Internetauftritten des Landes, DWD & Behörden	VG Südeifel & Ortsgemeinde	kurzfristig
5.2	Hinweise zur Informationsvorsorge über mobile Applikationen z.B. Katwarn, NINA, Mein-Pegel & WarnWetter	VG Südeifel & Landkreis	kurzfristig
5.3	Beachtung der Datenpflege zur Informationsvorsorge	VG Südeifel & Land Rheinlandpfalz	mittelfristig & fortlaufe
6	Gewässer- und Kanalunterhaltung		
6.1	Einrichtung Totholzmanagement	VG Südeifel, Ortsgemeinde, LBM & SGD	mittelfristig & fortlaufe
	Entwicklung naturnaher Gewässer oberhalb von Ortslagen in Hinblick als Treibgutbremse		1
	Integration von Treibgutfängen		
	Aufstellung von Unterhaltungskonzepten	1	
6.2	Unterhaltung von Gräben und Rechen, mit dem Ziel mit geschwemmtes Treibgut jeglicher Art auf ein Minimum zu begrenzen und die Fließgeschwindigkeiten zu	VG Südeifel, Ortsgemeinde & LBM	mittelfristig & fortlaufe
	reduzieren		
6.3	Regelmäßige Gewässerbegehung	VG Südeifel, Ortsgemeinde, SGD	mittelfristig & fortlaufe
6.4	Kanalisation auf hydraulische Funktion hin überprüfen	Ortsgemeinde & VG Südeifel	fortlaufend
	Unterhaltung		





Allgemeiner Maßnahmenkatalog







Informations- und Verhaltensvorsorge



Nutzung von WarnApps (z.B. NINA, KATWARN) Daten aus dem Internet





Informations- und Verhaltensvorsorge



Nutzung von WarnApps (z.B. NINA, KATWARN) Daten aus dem Internet

Verhalten im Hochwasserfall

Mobiler Hochwasserschutz aufbaubereit?

Umgang mit Gefahrenlagen

Nutzungsanpassung

Wertgegenstände in gefährdeten Bereichen?

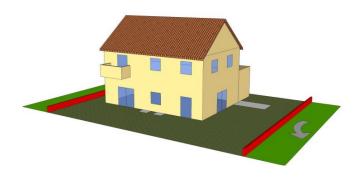
Reduzierung der Gefahr?





Informations- und Verhaltensvorsorge

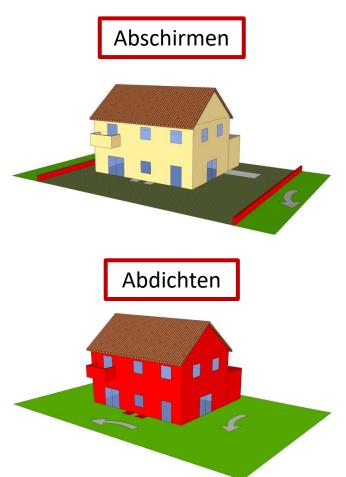
Abschirmen







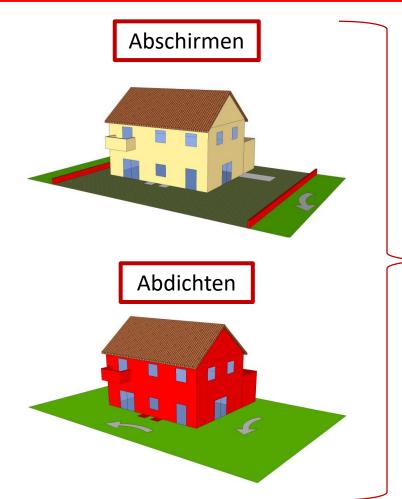
Informations- und Verhaltensvorsorge





NGENIEURBÜRO Reihsner

Informations- und Verhaltensvorsorge



Elementarschadenversicherung

Die "Elementarschadenkampagne" ist eine gemeinsame Initiative des Umweltministeriums, des Wirtschaftsministeriums, der Versicherungswirtschaft und der Verbraucherzentrale.

Weitere Infos zur Kampagne

Unter www.naturgefahren.rlp.de finden Sie detaillierte Informationen rund um das Thema "Elementarschäden".

Fragen zum Versicherungsschutz

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.

Seppel-Glückert-Passage 10 • 55116 Mainz

Hotline: 06131 2848-868 Montags: 9.00-12.00 Uhr Mittwochs: 13.00-16.00 Uhr

Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V.

Verbraucherservice

Wilhelmstr. 43/43G • 10117 Berlin Beratungshotline: 0800 33 99 399 verbraucher@gdv.de



verbraucherzentrale





Informations- und Verhaltensvorsorge

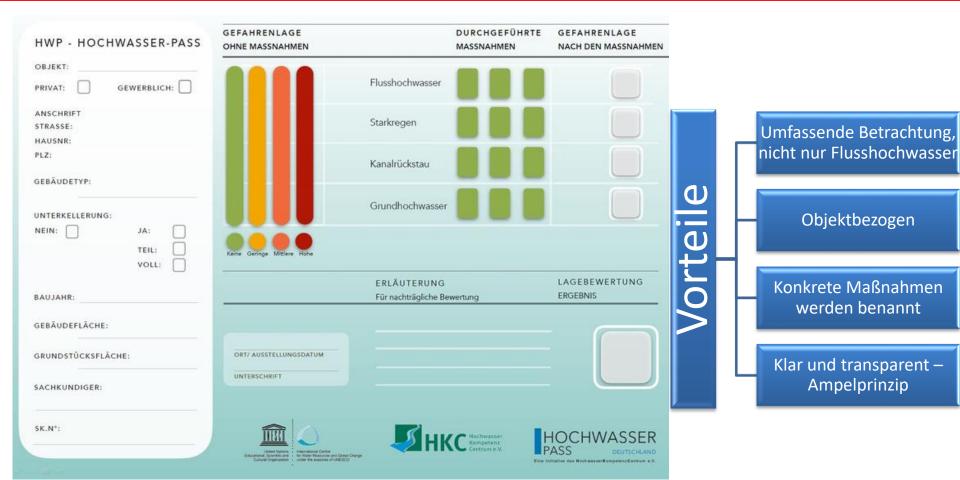
HWP - HOCHWASSER-PASS	GEFAHRENLAGE OHNE MASSNAHMEN	DURCHGEFÜH MASSNAHMEN	RTE GEFAHRENLAGE NACH DEN MASSNAHMEN
OBJEKT:			
PRIVAT: GEWERBLICH:		Flusshochwasser	
ANSCHRIFT			
TRASSE:		Starkregen	
AUSNR:			
PLZ:		Kanalrückstau	
GEBÂUDETYP:			
UNTERKELLERUNG:		Grundhochwasser	
VOLL:	Keine Geringe Mittlere Hohe	ERLÄUTERUNG Für nachträgliche Bewertung	LAGEBEWERTUNG ERGEBNIS
BAUJAHR:			
BAUJAHR: GEBÄUDEFLÄCHE:	ORT/ AUSSTELLUNGSDATUM		
BAUJAHR: GEBÄUDEFLÄCHE: GRUNDSTÜCKSFLÄCHE:			
VOLL: BAUJAHR: GEBÄUDEFLÄCHE: GRUNDSTÜCKSFLÄCHE: SACHKUNDIGER: SK.N*:	ORT/ AUSSTELLUNGSDATUM		





NGENIEURBÜRO Reihsner

Informations- und Verhaltensvorsorge





Kontakt



Ingenieurbüro Reihsner PartG mbB

Eichenstraße 45

54516 Wittlich

Tel: 06571 / 90250

Web: www.reihsner.de

Mail: <u>s.reihsner@reihsner.de</u>

eberl@reihsner.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



